

DRIKUNG TASHI JONG

„Hügel, der Glück verheißt“

Das buddhistische Zentrum Drikung Tashi Jong wurde 1984 von Drubpön Sonam Jorphel Rinpoche gegründet. Über 15 Jahre befand es sich in Engelskirchen-Loope. 1997 bezog es neue Räumlichkeiten in dem Landschaftsschutzgebiet Wipperfürth-Niederholl, das in einer von Laubwäldern, Wiesen und Talsperren geprägten Natur liegt.

Das Zentrum ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die authentischen Lehren von Buddha weiterzugeben, zu studieren und zu praktizieren. Zu diesem Zweck lädt es Lehrer ein und wendet sich auch an die Öffentlichkeit, um dieses wertvolle Wissen allen daran Interessierten zugänglich zu machen.

Die Kagyü-Linie

Die Kagyü-Linie ist eine der vier großen Schulen des Tibetischen Buddhismus. Ihr besonderes Kennzeichen ist die mündliche Übertragung der Lehren, die ohne Unterbrechung seit dem historischen Buddha Shakyamuni vom Lehrer an den Schüler weitergegeben wurden. In Tibet teilte sie sich durch die vier Hauptschüler des erleuchteten Gampopa (1079-1153) in vier Strömungen auf. Einer dieser vier war Phagmodrubpa (1100-1170), dessen Hauptschüler Jigten Sumgön Gönpö (1143-1217) war. Dieser begründete die Drikung-Kagyü-Linie des tibetischen Buddhismus. Es führen immer zwei Oberhäupter die Linie an bis zum heutigen Tag. Gegenwärtig leiten der 36. Drikung Kyabgön Chungtsang Rinpoche und der 37. Drikung Kyabgön Chetsang Rinpoche gemeinsam die Linie

Wöchentliches Programm

Einführung in die Meditation

montags 19:30

Fortgeschrittene: Vorbereitende Übungen und Meditation zum Ruhigen Verweilen

Studium: Juwelenschmuck der Befreiung

dienstags 19:30

Übungen zur Schulung unserer Achtsamkeit und zur Entwicklung von mehr Gelassenheit im Alltag

- mittwochs 10:00 Uhr

Bürozeiten: abends von 19:00 – 20:00 Uhr

Bankverbindung:

Drikung Tashi Jong e.V.

Volksbank Wipperfürth, BLZ: 37069840, Konto: 5191001011

Anfahrt:

von Köln kommend über die A 45 Richtung Olpe
Abfahrt Engelskirchen, Richtung Marienheide/Gimborn/Dohrgaul
über Leihberg, Bengelshagen, Niederholl,
(Niederholl hat kein Ortseingangsschild)
oder von Wipperfürth über Niedergaul, Dohrgaul, Dellweg nach Niederholl

Drikung Tashi Jong

Zentrum für Mahayana-Buddhismus

unter der Schirmherrschaft von
Drikung Kyabgön Chetsang Rinpoche
spirituelle Leitung
Drubpön Sonam Jorphel Rinpoche



Drubpön Sonam Jorphel Rinpoche

26. – 29. August 2017 Wipperfürth

Dharmapalaunterweisungen

Mahakala- und Achi-Einweihung

Niederholl 1, 51688 Wipperfürth, Tel.: +49 2267 871355 +49 2267 1829

Fax +49 2267 871354, E-Mail: drikungtashijong@web.de

www.drikungtashijong.de

Drubpön Sonam Jorphel Rinpoche

wurde 1938 in Ladakh, Nordindien geboren. Im Alter von fünf Jahren rezierte er schon die ersten Sutras. Nachdem er zunächst als junger Mönch in Lamayuru, danach als Jugendlicher im Kloster Drikung Thil in Tibet seine mehrjährige Ausbildung erhielt, absolvierte er später unter der Leitung des großen Mahasiddha Khyunga Rinpoche langjährige Retreats. 1980 übertrug Kyunga Rinpoche vor seinem Eintritt ins Paranirvana Sonam Jorphel Rinpoche als einem seiner Haupt- und Herzensschüler seinen vollständigen Segen und die Verantwortung für das Lamayuru Retreatzentrum als den ihm nachfolgenden Meditations- und Vajrameister.

Sonam Jorphel Rinpoche hat Schüler auf der ganzen Welt. In Ladakh, Indien und Nepal unterweist er Yogis und Mönche und führt ein Kloster in Kathmandu, in dem Mönche aller Altersklassen und ein Nonnenkloster in Ladakh, in dem Nonnen aller Altersklassen unterrichtet werden und intensiv praktizieren.

In Europa lehrte er den Pfad zur Befreiung, den fünffachen Pfad des Mahamudra, vollständig und in allen wichtigen Einzelheiten. Von 1983 bis 1987 lebte und lehrte er als Residentlama in Medelon, von wo aus er die anderen Zentren in Deutschland und Österreich besuchte. So gründete er im Januar 1984 auch unser Zentrum, das seitdem unter seiner spirituellen Leitung steht.

Wir können uns glücklich schätzen, dass uns Rinpoche trotz seiner begrenzten Zeit jährlich mit seinem Besuch ehrt und uns seine kostbaren Unterweisungen gibt.

Zum Programm

Wenn man den Weg des Vajrayana geht, kommt das Karma so heißt es, schneller zur Reife. Bis der Praktizierende die Erfahrung macht, dass es ein „Licht, das keinen Schatten wirft“ gibt, wird er noch häufig Schatten, sprich Hindernisse in vielfältiger Form erleben, die zur Reife kommen. Die Anrufung von Dharmaschützern, die das Auge der Weisheit besitzen und die sich nach außen hin in friedvollen als auch in zornvollen Formen manifestieren, im Inneren jedoch stets aus unerschütterlichem Mitgefühl handeln, ist eine kraftvolle Übung und hilft, entweder diese Hindernisse im Vorhinein durch eine mit reiner Motivation ausgeführten Praxis zu mildern oder gar aufzulösen oder die Stärke zu erlangen, diesen Hindernissen mit Mut und Entschlossenheit zu begegnen. Dadurch wird das Verständnis für die Methoden, die der Buddha gelehrt hat, vertieft. Vorhandene Ängste können

sich in dem Maße verringern in dem sich das Auge der Weisheit im Umgang mit diesen Hindernissen vergrößert.

Diese Praxis trägt weitreichend zur Klärung und Bekämpfung negativer Einstellungen, die von außen kommen, bei als auch zur Klärung der Einstellungen und Verhaltensweisen, die in uns selbst vorhanden sind und ist ein geeignetes Mittel, stolzes Verhalten abzubauen, denn in dieser Praxis bitten wir vehement die kraftvollen Schützer um Hilfe. Besonders diese Praxis macht uns deutlich, dass wir Begleitung benötigen.

Von den in der Dharmapalapraxis angerufenen Schützern wird sich Rinpoche besonders auf den Schützer Mahakala konzentrieren und bei gegebener Zeit auch auf Achi Chökyi, die besondere Schützerin der Drikunglinie. Zu diesem Zweck erhalten wir Einweihungen, Wortübertragungen und Erklärungen.

Programmablauf

Tag	Zeiten			
Sa. 26.08.17	7-8 Uhr	10-12 Uhr	14 -16 Uhr	17-18:30 Uhr
		Mahakala – Einweihung	Unterweisungen Dharmapala Puja	Dharmapala/ Chöd
So.27.08.17	Guru-Yoga-Praxis	Achi – Einweihung	Unterweisungen Dharmapala Puja	Dharmapala / Chöd
Mo.28.08.17	“	Unterweisungen Dharmapala	Unterweisungen Dharmapala	Dharmapala / Chöd
Di. 29.08.17	“	„	Milarepa -Tsog	“

Kosten Kurs

Kursgebühr gesamt : 120,00 € Mitglieder: 100,00 €
„ pro Tag : 35,00 € „ : 30,00 €
pro Einweihung : 20,00 €

Anmeldeschluss: 01.08.2017